



# **Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg - Vorpommern**

*Körperschaft des öffentlichen Rechts*

- Presseabteilung -

## **Pressemitteilung**

### **Ungewöhnliche Maßnahme um die Politik zum Einlenken zu bewegen**

#### **KVen sammeln Kittel ein**

**Schwerin, 8. Dezember 2006** – Auch Ärztinnen, Ärzte und Psychotherapeuten aus Mecklenburg-Vorpommern unterstützen eine bundesweite Protestaktion, bei der 12.000 Kittel gesammelt werden.

In der nächsten Woche werden sie dann in Berlin in einer spektakulären Aktion an der längsten Garderobe der Welt symbolisch „an den Nagel“ gehängt.

Diese Zahl ist symbolisch für die Ärztinnen und Ärzte, die seit dem Jahre 2000 Deutschland den Rücken gekehrt haben. Es sind nicht nur die schlechter werdenden Arbeitsbedingungen, die immer mehr junge, gut ausgebildete Mediziner ins Ausland treiben. „Es ist die Diskreditierung des Berufes und die Oberflächlichkeit der Politik, wie mit den Problemen der Patientinnen und Patienten umgegangen wird“, äußerte der 2. Vorsitzende der KVMV Dr. Dietrich Thierfelder.

Die Aktion soll ebenfalls symbolisieren, dass erfahrene Ärzte vorzeitig den Kittel an den Nagel hängen, dass weiterhin Praxen sterben werden, wenn die sogenannte „Gesundheitsreform“ in der jetzigen Form bestehen bleibt.

Nach abgeschlossener Aktion werden die Kittel an **ONG Solidarität International für Westafrika e.V.** gespendet.

In dem kleinen Staat Benin wird derzeit ein Krankenhaus aufgebaut. Dahin werden die Kittel geleitet.

Eveline Schott  
Leiterin Presseabteilung, KVMV  
Tel.: 0385 7431 212  
Fax: 0385 7431 386  
E-Mail: [presse@kvmv.de](mailto:presse@kvmv.de)

**Anlage**  
Foto



Foto-Unterschrift: Der 2. Vorsitzende der KVMV, Dr. Dietrich Thierfelder (rechts) schickt sechs Kartons gefüllt mit Kitteln auf die Reise.